Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 38

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Simplontunnel. Die tägliche Durchschnittsleistung der Bohrmaschinen beträgt jetzt auf der Walliserseite 5,60 m, auf der italienischen Seite 4,80 m. Bis jetzt sind rund 3700 m Tunnels gebohrt.

Davos sieht die „Rauchfrage" gelöst, d. h. die Frage, wie der ob der Ortschaft sich lagernde Rauch beseitigt resp. verhindert werden kann. Durch eine bestimmte Konstruktion jedes beliebigen Feuerherdes werden die einzelnen Kohlenpartikelchen und die sich entwickelnden Gase gezwungen, vor dem Eintritt ins Kamin ihren Weg durch die Gluthitze des Feuers selbst zu nehmen, wo sie den Temperaturgrad ihrer vollständigen Verbrennung finden, wodurch das Problem der rauchlosen Feuerung, der Rauchverbrennung, gelöst erscheint. Der Erfinder dieser in Deutschland schon bewährten rauchlosen Feuerung ist Herr Ingenieur R. Zeiller aus München, der auf Initiative des Kurvereins seit ca. drei Wochen in den Mauern des Kurortes weilt und sich mit der Umänderung einiger Feuerungen beschäftigt, die als Probe für die Zuverlässigkeit des Systems zu gelten haben. Herr Zeiller hat nun vor einer zahlreichen Gesellschaft von Interessenten die Ergebnisse seiner Arbeit demonstriert und damit jedem Anwesenden die vollkommene Ueberzeugung von der Trefflichkeit seiner Erfindung beigebracht. Die vorgenommenen Proben betreffen eine mit Holz geheizte Waschküche, einen mit Kohlen geheizten Backofen, einen mit Sägespänen gespeisten Holzdörrofen und eine für Kohlen berechnete Hotelküche, also alles Feuerungen, die bisher punkto Raucherzeugung in die erste Klasse derjenigen Anlagen gerechnet werden mußten, wie sie nicht sein sollten. Und jetzt ist die Rauchbildung geradezu ausgeschlossen, und zwar ist das Problem auf die billigste und einfachste Art, ohne große Centralheizanlage und elektrisches Riesenwerk, gelöst.

Der Rauchverbrennungsrost von Otto Thost in Zwickau. (Von G. Reisenbichler, Techniker in Rosenheim.) Ein sehr rationelles System der Rauchverbrennung, welches den Rost zugleich zur Zuführung frischer Luft zu den Rauchgasen benützt, System Otto Thost in Zwickau, besteht aus einem hintern, beträchtlich hochgewölbten Rostteil, der sog. Rostfeuerbrücke, welche infolge ihrer Erhöhung von der Beschüttung mit Brennstoff frei bleibt und deshalb reichlich und ungehindert frische sauerstoffreiche Luft nachträglich noch zu den Rauchgasen hinzutreten läßt. Hierdurch wird auf sehr einfache und ganz natürliche Weise die nachträgliche Verbrennung der Rauchgase bewirkt, so daß diese selbst unmittelbar nach einer frischen Aufschüttung fast farblos entweichen. Ist nun hiedurch auch einerseits ein großer Vorteil erreicht, so ist jedoch damit der Nachteil verbunden, daß eben durch den freien, ungehinderten Zug durch den Brückenrost bei sonst nicht sehr starkem Schornsteinzug, dem vorderen Brennstoffrost zu wenig Luft zugeführt werden kann, so daß die lebhafte Verbrennung im vorderen, mit Brennstoff belegten Rost unter Umständen leiden kann. Der Zug von frischer Luft durch den hintern Brückenrost ist auch eigentlich nicht immer, sondern nur zeitweise nötig, nämlich dann, wenn dem vorderen Belagsrost eine frische Aufschüttung gegeben worden ist. Dann entwickelt sich aus der letztern reichlich Rauchgas, welches zu seiner Verbrennung eine nachträgliche Zumischung von frischer Luft aus dem hintern Brückenrost bedarf. Hat aber nach einiger Zeit die Rauchbildung ganz aufgehört, so ist dies nicht mehr nötig und die Luft hat dann mehr den vorderen Belegrost allein zu durchstreichen, um hier die Glut lebhaft zu entfachen.

Aus obigen Gründen ist es unbedingt nötig und als eine unentbehrliche Vervollständigung des Thost'schen Brückenrostes anzusehen, daß bei dem letztern die Luftzuführung durch eine Klappe entsprechend reguliert und unter Umständen ganz abgesperrt werden kann, wenn sich nämlich nach längerer Zeit der Aufschüttung keine Rauchgase mehr entwickeln und zur Verbrennung gelangen sollen, die ganze Menge der Zugluft vielmehr dem Brennmaterial selbst zu Gute kommen soll.

Erzlager im Oberhasli. Die geologischen Untersuchungen durch Hrn. Prof. Alb. Heim sind noch nicht beendet und werden erst nächstes Jahr fortgesetzt werden können. Die Erzlager bei der Planplatte sollen nicht so bedeutend sein, wie geschrieben wurde. Dagegen soll das Gebiet des Urbachthales am Fuße der Engelhörner noch wissenschaftlich untersucht werden. Hierüber schreibt Herr Müller-Landsmann wie folgt: „Vorläufig habe ich auch dort die alten Erzgruben am Südfuße der Engelhörner aufgefunden und es scheint mir, daß dieses Lager mit demjenigen an der Planplatte einst im Zusammenhang stand; es scheint im Lauf der Zeiten von der Aare teilweise durchfressen und fortgeschwemmt worden zu sein. Der Rest des Lagers an den Engelhörnern scheint aber so mächtig zu sein, daß, wenn diese Vermutung sich als richtig erweist, es nicht nötig sein wird, das Erz auf der Höhe von 2200 m zu proben, wenn es in einer Höhe von 800 m in der Nähe der Kraftstation zu haben ist. Die Erzlager im Urbachthal könnten auch im Winter ausgebeutet werden, was auf der Höhe des Balmeregghorns quasi ein Ding der Unmöglichkeit wäre. Im Urbachthal kann das Lager nach dem oberflächlichen Augenschein wohl 10 m Mächtigkeit haben, während dasselbe an der Erzegg kaum 1—2 m mächtig ist und dort überhaupt ausläuft. Ein Blick auf eine Gebirgskarte jener Gegend scheint die Vermutung zu begründen, daß das Gebirge in Innertkirchen einst zerrissen und vom Wasser ausgeschwemmt worden sei. Ferner streichen die Gebirge in der nämlichen Richtung. Die angeordneten wissenschaftlichen Untersuchungen werden über alle diese Verhältnisse gründlichen Aufschluß erteilen und ich bitte die Bevölkerung der interessierten Gebiete, sich bis nächstes Frühjahr zu gedulden." Hr. Müller-Landsmann wünscht ferner, daß ihm die Bevölkerung über eigene Beobachtungen betr. das Vorkommen von Erzen jeweilen Mitteilung machen möchte. Ueber die alten Bergwerke an der Planplatte sind fabelhafte Dinge berichtet worden, während die Untersuchung herausstellte, daß alles ganz anders ist. Wenn die Erzlager am Fuße der Engelhörner nicht weit beträchtlicher sind als an der Erzegg, so ist, aus dem Tenor der Berichterstattung des Hrn. Müller-Landsmann zu schließen, das ganze Unternehmen in Frage gestellt.

Der Blüte ihres Handwerks freuen sich derzeit im Kaplande Küfer und Wagner. Letztere haben bereits Hunderte von Frachtwagen fertig gestellt, welche dem englischen Heere den Proviant nachfahren sollen, sobald das Heer in Gegenden zu marschieren hat, wo keine Eisenbahn fährt oder der Eisenbahn nicht recht zu trauen ist. Für dieselbe Eventualität bestimmt sind die Zehntausende von kleinen, mit Handgriffen versehenen Wasserfäßchen, welche von den Küfern gefertigt werden. Jeder Soldat soll sein Trinkwasser mit sich tragen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

817. Hätte vielleicht jemand einige 100 Meter gebrauchte, 80 bis 100 mm Muffen-Gußröhren zu verkaufen? Offerten unter Nr. 817 an die Expedition.

818. Wie viel Pferdekräfte ergeben 1000 Minutenliter Wasser

bei 25 m Gefäll auf eine Länge von 170 m, und welche Lichtweite der Rohrleitung ist am günstigsten?

819. Wer liefert Kerzen für elektrische Bogenlampen?

820. Wer hätte cirka 80 Meter eiserne Kennel, cirka 70 cm obere Breite und cirka 70 cm tief, um eine Kanalleitung in etwas durchlässigem Terrain gebrauchen zu können, darin Rohre nicht anwendbar sind, wegen Schlammansammlung, wo dergleichen auf Abbruch, aber noch gut erhalten, zu verkaufen? Neue wären zu kostspielig.

821. Wer liefert schön gerade, ganz saubere Rottannen-Stämme von 5,5 bis 6 m Länge, nur Stammbäume, nicht unter 40 cm mittlerem Durchmesser, rund oder auf 54 mm geschnitten? Offerten mit Preisangabe an R. Alder-Fierz, Herrliberg (Zürich).

822. Wo bezieht man am billigsten zerkleinerte Kalk- oder Marmorsteine zur Herstellung von Terrazzo-Schüttsteinen oder -Böden?

823. Wo sind 6kant Rohre von ½ bis 1 mm Wandstärke im Durchmesser von cirka 25 bis 35 mm, sowie runde Rohre in obigem Verhältnis von Messing oder Eisen erhältlich?

824 Welche schweiz. Firma liefert sämtliche zu einem Schlachthaus nötigen Aufzugsvorrichtungen? Gefl. Offerten an Hans Abplanalp u. Cie., Baugeschäft, Meiringen.

825. Wer kann genaue Auskunft geben, wie ein Vorofen und Dampfkessel für Sägspäneheizung beschaffen sein soll? Kann ein Halblokomobil mit Röhrenkessel verwendet werden oder hätte jemand ein solches zu verkaufen, 10—15 HP stark? Es könnte ein Petrolmotor von 15 HP in Tausch gegeben werden. Offerten an Schneiter, Säge, Thalheim a. Th.

826. Wer liefert billigst solide eiserne Dezimalwaagen von 200 Kilo Tragkraft, mit Gewichten, gegen Nachnahme?

827. Welche Firma liefert Melasse zum persönlichen Genusse oder zu technischen Zwecken und zu welchem Preise?

828. Ich möchte für den Pariser Kongreß die Frage behandeln, ob es angezeigt sei, eine internationale Verständigung anzustreben betreffs Zulassung jener Erfindungen zum Patentrechte, welche nicht durch Modelle repräsentiert werden können, und es wäre für mich daher recht wertvoll, die kompetente Meinung Ihrer Leser über diesen Fall kennen zu lernen. Ich möchte vorschlagen, die Verfahren zum Patent zuzulassen zwecks Herstellung von Nahrungs-, Genuß- und Arzneimitteln, sowie von Stoffen, welche auf chemischem Wege hergestellt werden, und es sollen die Produkte, welche nach dem pat. Verfahren unmittelbar hergestellt sind, mit durch Patent geschützt sein. Was denken Ihre Leser von diesem Vorschlage? Ch. Dumont, Office de brevets d'invention, in Capellen-Luxembourg.

829 Welches ist das beste Mittel, um eine Balkonthür luftdicht zu machen?

830 Wer hätte eine kleinere Schnellbohrmaschine für Kraftbetrieb abzugeben? Offerten an Simon Kulli, Olten.

831. Wer liefert Leimkochapparate für Dampfheizung?

832 Qui fournit les lampes les plus avantageuses pour travailler dans un tunnel?

833 Wer hätte eine wenig gebrauchte Dampfmaschine von 4—6 HP, mit dazu passendem stehendem Kessel, oder ein stehendes Halblokomobil und eine ältere Drehbank mit Supportfix billig zu verkaufen? Drehbank müßte für cirka 60 cm Durchmesser und 3 m Länge eingerichtet sein. Gefl. Offerten unter Nr. 833 an die Exped.

834. Bei wem kann man Jacquardkarten prompt schlagen lassen?

835 Wann hat die Ziehung der Lotterie der Ausstellung in Thun stattgefunden?

836. Wird in der Schweiz oder in Deutschland ein Fachblatt extra für Drechsler herausgegeben und was kostet dasselbe?

837. Wo könnte man Akazienholz beziehen zu Drechslerwaren?

838. Wer hätte eine noch in gutem Zustande sich befindende Hobelmesserwelle von 350 mm Länge zu verkaufen, mit oder ohne Messer?

839. Wer liefert feuerfeste Steine in geringerer Qualität zu billigsten Preisen?

840. Wer liefert gut getrocknete Buchsstämme von 100—150 mm Durchmesser? Offerten an E. Amsler, Maschinenwerkstätte, Biel.

841. Wer liefert zugeschnittenes Buchenholz, 6 × 6 cm dick und 75 cm lang? Jährlicher Bedarf cirka 3—4000 Stück.

842. Wo kann man praktische Zeichnungen für Kochherde und Brennereien mit erläuterndem Text beziehen?

843. Wer liefert Möbel gegen Lieferung von Holzbearbeitungsmaschinen neuester Konstruktion?

844. Ich bedarf fortlaufend großer Quantitäten Gasolin (Gasstoff). Es werden leistungsfähige Firmen ersucht, Angebote an untenstehende Adresse zu richten. Ich will den Preis pro 100 Kg. (Liter) bei jeweiliger Entnahme eines Waggon (10,000 Kg.) verstanden wissen. Gefl. Angabe des spezifischen Gewichts des Gasolins. F. Meißner, Zürich, Stockerstr. 56.

845. Gibt es einen Gegenstand, mit welchem man Messingdrähte und Messingkörner mit Leichtigkeit aus Eisenfeilspänen ziehen kann, wie z. B. mit einem Magnet, an welchem Eisenteile hängen bleiben?

846. Wer liefert Eschenholz, astfrei, geschnitten oder in Stämmen, zu einem Spezialzwecke?

847. Wer kann mir näheren Aufschluß geben über die elektrische Glühlampe von Prof. Nernst in Göttingen; event. hat eine Firma Vertretung derselben? Offerten an die Expedition unter Nr. 847.

Antworten.

Auf Frage **771.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten, behufs näherer Auskunft. G. Leberer, Mech., Töß.

Auf Frage **775.** Lesen Sie die Artikel über Körtings Kondensatoren im „Dampf" nach. Durch Anbringung derselben läßt sich ohne weiteres eine Kraftvermehrung erzielen, falls Wasser vorhanden.

Auf Fragen **779** und **787** Wenden Sie sich an Ernst u. Cie., Müllheim (Thurgau), die Ihnen mit gewünschten Einrichtungen bestens dienen werden.

Auf Frage **780.** Für die Ausnützung Ihrer Wasserkraft ist ein Schmid'scher Wassermotor oder eine Mitteldruckturbine am vorteilhaftesten. Wir sind gerne bereit, mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten, indem wir solche Anlagen erstellen. Wohlfahrt-Müller u. Cie., Löhningen (Schaffhausen).

Auf Frage **786.** Laubsägeholz in Ahorn und Nußbaum liefert an Wiederverkäufer zu billigsten Preisen R. Rietmann, Hobelwerk, Wülflingen.

Auf Frage **786.** Laubsägeholz in Nußbaum und Ahorn, beidseitig geschliffen, in schöner Qualität, für Wiederverkäufer liefert als Spezialität die mech. Möbeldrechslerei Ch. Luthiger, Zug.

Auf Fragen **786, 801** und **804.** Wenden Sie sich an die Firma C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Niederdorf 32, Zürich.

Auf Frage **787** Bauholzfraisen in neuester, solidester Ausführung beziehen Sie am besten von Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I.

Auf Frage **787** Bauholzfraisen, sowie ganze Sägerei-, Schreinerei- und Glaserei-Einrichtungen liefert in vorzüglichster Konstruktion F. Amberg, Zürich II, Gotthardstr. 48.

Auf Frage **788.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma Manz u. Cie. in Vernayaz (Wallis), die eine Cementsteinpresse billig zu verkaufen hat.

Auf Frage **788.** Peter Baumann in Altdorf (Uri) hat Cementsteinpressen und Formen zu verkaufen.

Auf Frage **788.** Eine gebrauchte, guterhaltene Cementsteinpresse haben zu verkaufen Roetschi u. Meier, Zürich V.

Auf Frage **788** Eine guterhaltene Cementsteinpresse mit Cementsteinformen haben billig zu verkaufen Mühlethaler, Ott u. Cie. in Lützelflüh.

Auf Frage **788.** Fritz Hinden, mechanische Werkstätte in Herzogenbuchsee, verfertigt und hat solche Cementsteinpressen und Cementsteinformen auf Lager. Er befaßt sich überhaupt mit der Spezialität in Ziegeleimaschinen.

Auf Frage **788.** Wenden Sie sich an J. B. Reichmuth, Schwyz.

Auf Frage **791.** Liefere gestanzte Zinkbleche in allen gewünschten Mustern und Größen. Ad. Schultheß, Zinkornamentenfabrik, Zürich V.

Auf Frage **791.** Teile Ihnen mit, daß ich mich mit solchen Arbeiten befasse. Aug. Labhart, Spengler und Turmdecker, Steckborn.

Auf Frage **792.** Für Stanzarbeiten (Massenartikel) sind bestens eingerichtet: Daubenmeier u. Meyer, Gravier- und Prägeanstalt, Zürich I.

Auf Frage **793.** Wenn der Bau nicht nur als Sommerwohnung dient, so finde ich es als selbstverständlich, daß zu einem „fix und fertigen" Haus auch Vorfenster gehören, trotz der Jalousien, welche ja einem andern Zwecke dienen. In Fällen, wie der vorliegende, schafft übrigens, wo nicht ausdrücklich etwas anderes gesagt ist, der Ortsgebrauch Regel. Robert Häusler, Bautechniker, Bern.

Auf Frage **793.** Zu einem fix und fertigen Wohnhause gehören in Wohn- und Schlafzimmer Vorfenster, auch in Bureaux und Werkstätten sind sie notwendig, indem sie das Rinnen der Fenster verhindern.

Auf Frage **794.** Schulbankzeichnungen für Schulbankgestelle in Holz oder Eisen (Guß) liefert in 8 verschiedenen Größen nach den neuesten Modellen und sanitären Anordnungen das Zeichenbureau Schirich, Zürich I.

Auf Frage **795.** Wenden Sie sich an die altrenommierte Billardfabrik Morgenthaler, Bern, die Ihnen mit den neuesten Entwürfen und Katalogen aufwartet. Filiale in Zürich III, Außersihl.

Auf Frage **795.** Die Billardfabrik F. Morgenthaler in Bern liefert als Spezialität Billards und Spieltische für Restaurants, Hotels und Private.

Auf Frage **795.** Möchte gerne mit dem Fragesteller in Korrespondenz treten. Unterzeichneter ist nämlich Ersteller und Lieferant der neuesten Billards und Kegelbahnen. Mache Sie speziell aufmerksam auf mein neues patentiertes Billard, ✚ Pat. 15,745. Christian Gähler, Glarus.

Auf Frage **796.** Sie finden bei Hausmann u. Cie., Firnißfabrik in Bern, eine Beize, die Ihren Anforderungen dienen wird. Muster und Gebrauchsanweisung stehen auf Wunsch zu Diensten.

Auf Frage **799** Mit hydraulischer Widderanlage werden Sie keinesfalls eine so große Leistung erzielen, dazu braucht es schon eine regelrechte Pumpenanlage mit motorischer Kraft. Wenden Sie sich um nähere Auskunft und Kostenanschlag an Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **799**. Um 20 Sekundenliter 4 m hoch zu heben, bedarf es mindestens 1½ Pferdekräfte. Ist genügend Wasser und Gefäll vorhanden, so kann man das mit 2 größeren hydr. Widdern ausführen.

Auf Frage **800**. Verzinktes Drahtgeflecht für Fischbrutapparate (Brutfiebe), speziell für diesen Zweck hergestellt, sowie alle Sorten Drahtgewebe und Geflechte für Fischzucht, ferner Drahtgeflecht-Einfassungen für Fischzuchtanstalten liefert Gottfried Bopp, Siebe- und Drahtgeflechtfabrikation in Schaffhausen.

Auf Frage **802**. Einen gebrauchten, guterhaltenen Petrolmotor, 3 HP, haben zu verkaufen Roetschi u. Meier, Zürich V.

Auf Frage **802**. Bin im Besitze eines 3pferdigen Petrolmotors, noch fast neu, aus der schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur, und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. S. Kuster, Steinbrecher, Eschenbach (St. Gallen).

Auf Frage **803**. Abricht- und Dickehobelmaschinen in den neuesten verbesserten Systemen liefern billigst Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I.

Auf Frage **803**. Wenden Sie sich betr. Hobelmaschinen an F. Amberg, Zürich II, Gotthardstr. 48, wo Sie unter coulanten Bedingungen gut bedient werden.

Auf Frage **806**. Die genaue Adresse Ihrer Anfrage lautet: Joh. Jud, Modellstecher, Mühleck, St. Gallen.

Auf Frage **807**. Friedrich Lutz, Zürich, hat eine guterhaltene Lokomobile von 10 PS mit Vorfeuerung abzugeben.

Auf Frage **807**. Wenden Sie sich an J. B. Reichmuth, Schwyz.

Auf Frage **808**. Für die Zuleitung Ihres Motors würde eine Leitung von 50 mm Lichtweite genügen. Nähere Auskunft erteilen Wohlfahrt-Müller u. Cie., mech. Werkstätte, Löhningen (Schaffhausen).

Auf Frage **808**. Zum Betrieb einer kleinen Bandsäge (Dicke des zu schneidenden Holzes?) bedarf es mindestens 1 Pferdekraft und mit 43 m Gefäll 3 Sekundenliter Wasser. Um Kraftverlust durch die Wasserreibung in den Röhren zu mindern, soll man 10 cm Hohlweite nehmen. Der Uebergang vom engeren zum weiteren Kaliber hat keine Schwierigkeit. B.

Auf Frage **809**. Hätte einen 2pferdigen Wassermotor zum Betrieb einer Bandsäge zu dem billigen Preis von Fr. 280 abzugeben. Derselbe ist wenig gebraucht (System Schmid). Auskunft bei Kuchen, Fabrikant, Interlaken.

Auf Frage **809**. Es ist unmöglich, auf diese Frage zu antworten, ohne den disponiblen Wasserdruck (resp. Gefälle) und event. disponibles Wasserquantum per Minute oder per Sekunde, möglichst auch Länge der Leitung und Durchmesser zu kennen. Nähere Auskunft erteilt auf Wunsch Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **809**. Wenden Sie sich an die Firma Wohlfahrt-Müller u. Cie., mech. Werkstätte, Löhningen (Schaffhausen).

Auf Frage **809**. Setzen Sie sich gefl. mit Jost-Hertner, mech. Schreinerei in Schmitten b. Grüsch (Graubünden) in Korrespondenz, der Ihnen einen guterhaltenen 2pferd. Wassermotor, System Schmid, wegen Kraftvergrößerung außer Betrieb gesetzt, billig erlassen kann.

Auf Frage **810**. Drehbänke sind stets auf Lager und zu besichtigen bei C. Karcher u. Cie., Zürich.

Auf Frage **810**. Sehr zweckmäßige Shapingmaschinen amerikanischer Bauart mit 6mal schnellerem Rückgang des Stößels, somit sehr leistungsfähig, liefern in exakter Ausführung J. Walther u. Cie., technisches Geschäft, Zürich, Ustéristraße 1.

Auf Frage **810**. Wenden Sie sich gefl. an die Firma Bachofen u. Hauser in Uster. Wir sind in der Lage, Ihnen mit geeigneten Offerten dienen zu können.

Auf Frage **812**. Für 45 m Druckhöhe dürfen in keinem Falle Steingutröhren verwendet werden.

Auf Frage **815**. Lastwagen mit elektrischem Antrieb, frei auf der Straße fahrend, liefern J. Walther u. Co., technisches Geschäft, Zürich, Ustéristraße 1.

Auf Frage **815**. Wir bitten um Bekanntgabe Ihrer werten Adresse, um Ihnen mit geeigneter, ausführlicher Offerte dienen zu können. Bachofen u. Hauser, Uster.

Auf Frage **815**. Um ein Geschäft 3 Stunden von der Bahn entfernt günstig zu betreiben, kommt es auf das Gewicht des Fabrikates und den Zustand der Straße viel an. Lastwagen auf gewöhnlicher Straße mit Elektrizität zu betreiben, erfordert eine starke Oberleitung der Straße entlang, um dem Wagen den elektrischen Strom zu liefern, andernfalls muß der Wagen mit Accumulatoren schwer belastet werden und kann nur schwache Steigungen überwinden. In beiden Fällen kostspielig. In Berlin werden jetzt einläßliche Proben mit solchen Wagen ausgeführt, jedenfalls nur auf harten gepflasterten Straßen. B.

Auf Frage **816**. Wenden Sie sich gefälligst an J. Walther u. Cie., technisches Geschäft, Zürich, Ustéristraße 1.

Auf Frage **816**. Der Reformschmelzofen von H. Hammelrath u. Co., Köln-Ehrenfeld.

Submissions-Anzeiger.

Für den Neubau des Schulhauses zu Schübelbach (Kt. Schwyz) werden die **Gipserarbeiten**, sowie die Lieferung der **Holzrolläden** zur Konkurrenz ausgeschrieben. Eingabetermin 1. Januar 1900. Nähere Auskunft erteilen Walcher u. Gaudy, Architekten in Rapperswyl.

1. Der Bau einer schwimmenden Badanstalt in Thalweil: a) eiserner Unterbau, b) Oberbau. **2. Die Versetzung der alten Badanstalt Thalweil**, 30 Meter seewärts. Pläne liegen beim Präsidenten der Gesundheitskommission zur Einsicht auf. Eingaben sind bis Ende Dezember demselben zuzustellen.

Die Käsereigesellschaft Ottiswyl bei Großaffoltern (Bern) ist vorhabens, in ihrem Käsereigebäude ein **Feuerwerk** nach neuem System erstellen zu lassen. Bewerber, welche die bezüglichen Arbeiten zu übernehmen gedenken, wollen sich bis Ende Dezember beim Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Johann Arn, Vater, melden.

Die Straßenbaukommission Schlatt Neßlau (Toggenburg) eröffnet Konkurrenz über den Bau einer **Nebenstraße von Sidwald nach Schlatt**. Voranschlag rund Fr. 23,000.—. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen beim Aktuar der Straßenbaukommission, Herrn Kreisförster Abderhalden in Neßlau, zur Einsicht auf, bei welchem Uebernahmsofferten bis zum 31. Dezember unter der Aufschrift „Straßenbau Schlatt" verschlossen einzureichen sind.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich. Lieferung nachbenannter Kabel für das Jahr 1900:

A. Hochspannungskabel für 2000 Volt.

1. 5000 Meter dreifachverseiltes Kabel, 50/50/50 mm², unarmiert, mit doppeltem Bleimantel und Jute- oder Bandumhüllung.
2. 1000 „ konzentrisches Kabel, 100/100 mm², mit Eisendraht, armiert und doppeltem Bleimantel.
3. 350 „ konzentrisches Kabel, 100/100 mm², unarmiert, mit doppeltem Bleimantel und Jute- oder Bandumhüllung.
4. 2000 „ konzentrisches Kabel, 60/60 mm², unarmiert, mit doppeltem Bleimantel und Jute- oder Bandumhüllung.

B. Niederspannungskabel für 200 Volt.

Sämtliche Kabel unarmiert, mit doppeltem Bleimantel und Jute- oder Bandumhüllung.

5. 1000 Meter einfaches Sekundärkabel, 200 mm².
6. 1000 „ „ „ 150 mm².
7. 1000 „ „ „ 100 mm².
8. 5000 „ „ „ 75 mm².
9. 5000 „ „ „ 50 mm².
10. 3000 „ „ „ 40 mm².
11. 3000 „ „ „ 25 mm².
12. 2000 „ „ „ 20 mm².
13. 3000 „ „ „ 15 mm².
14. 3000 „ „ „ 12 mm².

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs des Elektrizitätswerkes, H. Wagner, Bahnhofbrücke 1, 2. Stock, aufgelegt, wo jede weitere Auskunft erteilt wird. Angebote sind bis den 16. Dezember verschlossen mit der Aufschrift „Offerte für Kabellieferung für das Elektrizitätswerk" an den Vorstand des Bauwesens II einzusenden.

Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten (Granit) für die römisch-katholische Kirche im Horburgquartier in **Basel**. Näheres zur Einsicht im Baubureau F. Acker, Klybeckstraße 60. Offerten an Dr. E. Peter in Basel bis 30. Dezember.

Die Schlosser- und Glaserarbeiten für das Postgebäude in Lausanne. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Architekten Jost, Bezencenet und Girardet in Lausanne zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Lausanne" bis den 20. Dezember franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer- und Steinhauerarbeiten (Granit, Dierikoner und Kunststein), sowie Lieferung von **I Balken** für das neue **landwirtschaftliche Schulgebäude in Sursee.** Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters im Reg.-Gebäude in Luzern, 3. Stock, eingesehen und Kopien der Bedingungen daselbst bezogen werden. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Neues Schul- und Konviktgebäude Sursee" bis den 30. Dezember an das Baudepartement des Kantons Luzern einzureichen.

Baumaterialien-Transporte, Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Schmiede-, Schlosser-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zur Erbauung einer neuen Scheune auf der zur Armenanstalt **Risch** (Zug) gehörenden Liegenschaft in Holzhäusern. Bauvorschriften und Bedingungen sind zur Einsicht auf der Gemeindekanzlei Risch aufgelegt und werden allfällig weitere Aufschlüsse beim Bürgerpräsident Luthiger in der Rüti erteilt. Auflagefrist bis Neujahr 1900, binnen welcher Bewerber ihre Uebernahmsofferten schriftlich, verschlossen und frankiert unter der Aufschrift „Arbeit für die Armenanstalt-Scheune Risch" an die Adresse: Tit. Baukommission Risch, einzusenden belieben. Eingaben auf Gesamtübernahme konkurrieren selbstverständlich mit.

Städtische Straßenbahn Zürich. Ausführung der **Glaserarbeiten** für den Anbau an das Depot Burgwies. Pläne und Vorschriften auf dem Baubureau der städtischen Straßenbahn, Hufgasse 7, Parterre, daselbst auch die Eingabeformulare. Preisofferten sind schriftlich und verschlossen bis Freitag den 22. Dezember mit der